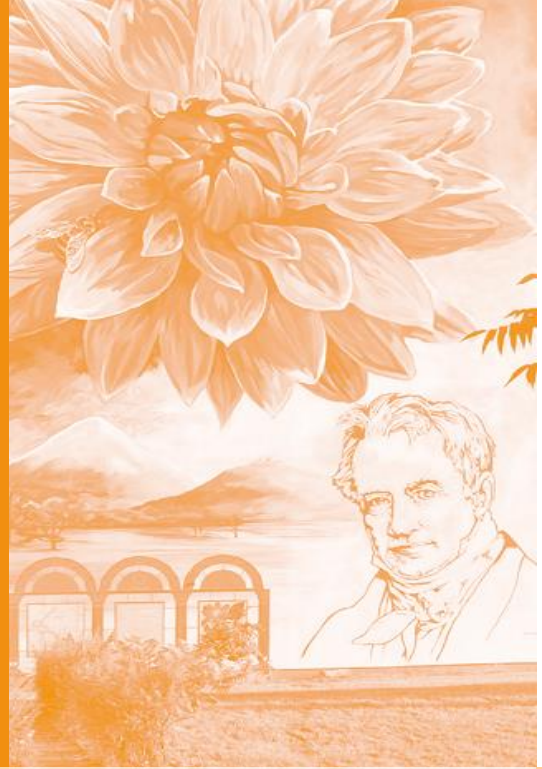


Schritte auf dem Weg in der Brandenburger Wohnungswirtschaft

BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
Landesgeschäftsstelle Potsdam
Behlertstraße 13
14469 Potsdam
Tel. 0331 – 271 83 11
Fax. 0331 – 271 83 18
matthias.brauner@bbu.de
www.bbu.de

Wohnen. Selbstbestimmt. Sicher.
Online Forum 13.09.2021

Matthias Brauner

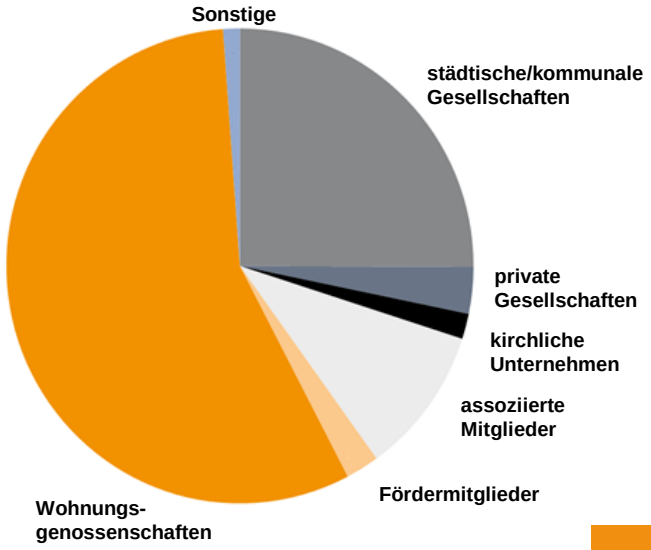
Agenda

- Begrüßung
- Wohnen im Alter
- Beispiele
- Ausblick

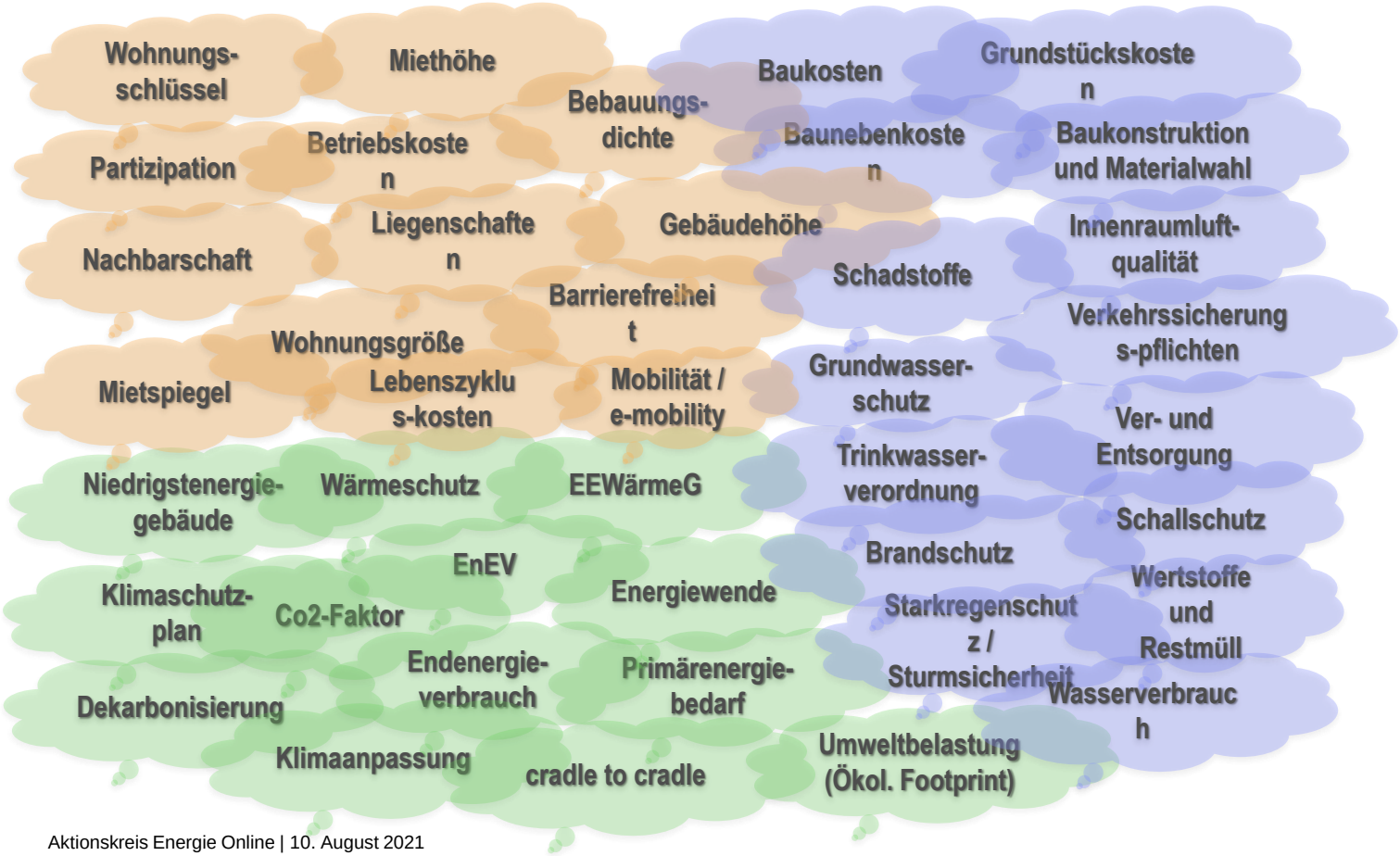
Der BBU

- Gegründet 1897 – 124 Jahre alt.
- zweitgrößter wohnungswirtschaftlicher Regionalverband in Deutschland, Schwerpunkte Prüfung und Interessenvertretung
- 343 öffentliche, genossenschaftliche, private und kirchliche Wohnungsunternehmen sind unter dem Dach des BBU.
- 1,1 Millionen Mietwohnungen in Berlin-Brandenburg.
- 44 % Mietwohnungsmarktanteil in Berlin.
- 50 % Mietwohnungsmarktanteil in Brandenburg.
- rund 6 Mrd. € Jahresumsätze, 4,7 Mrd. € Jahresinvestitionen (2020)
- knapp 62 Mrd. € Investitionen seit 1991
- rund 90 % des Wohnungsbestandes sind teilweise oder vollständig modernisiert.
- Mehr als 11.000 Beschäftigte, davon 536 Auszubildende.

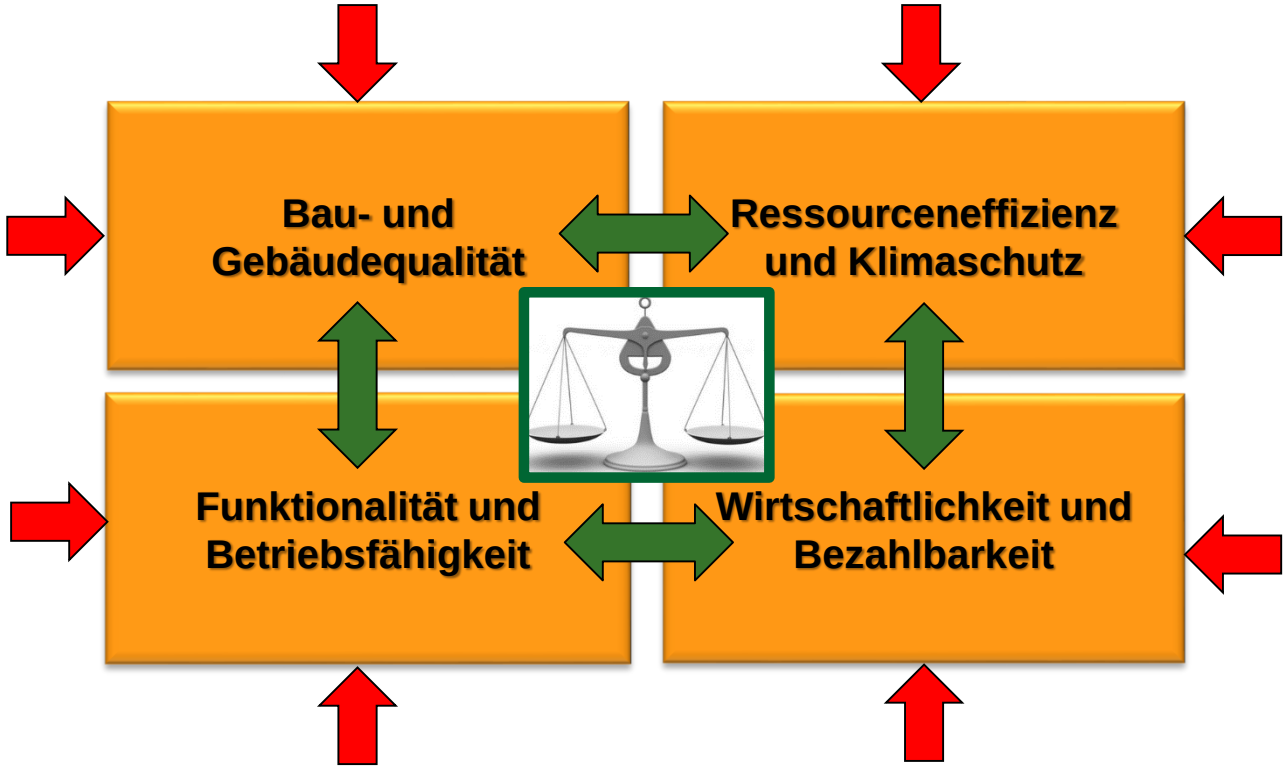
Anzahl Unternehmen 2020 = 339



Ausgangslage und Herausforderungen der Wohnungswirtschaft - Auszug



Ausgangslage und Herausforderungen der Wohnungswirtschaft – „Magische Viereck“ der Wohnungswirtschaft



Agenda

- Begrüßung
- Wohnen im Alter
- Beispiele
- Ausblick

Barrierearme / barrierefreie Wohnungen der BBU-Mitgliedsunternehmen

Anzahl barrierearmer/-freier Wohnungen im Bestand der BBU-Mitgliedsunternehmen am 31. Dezember 2020

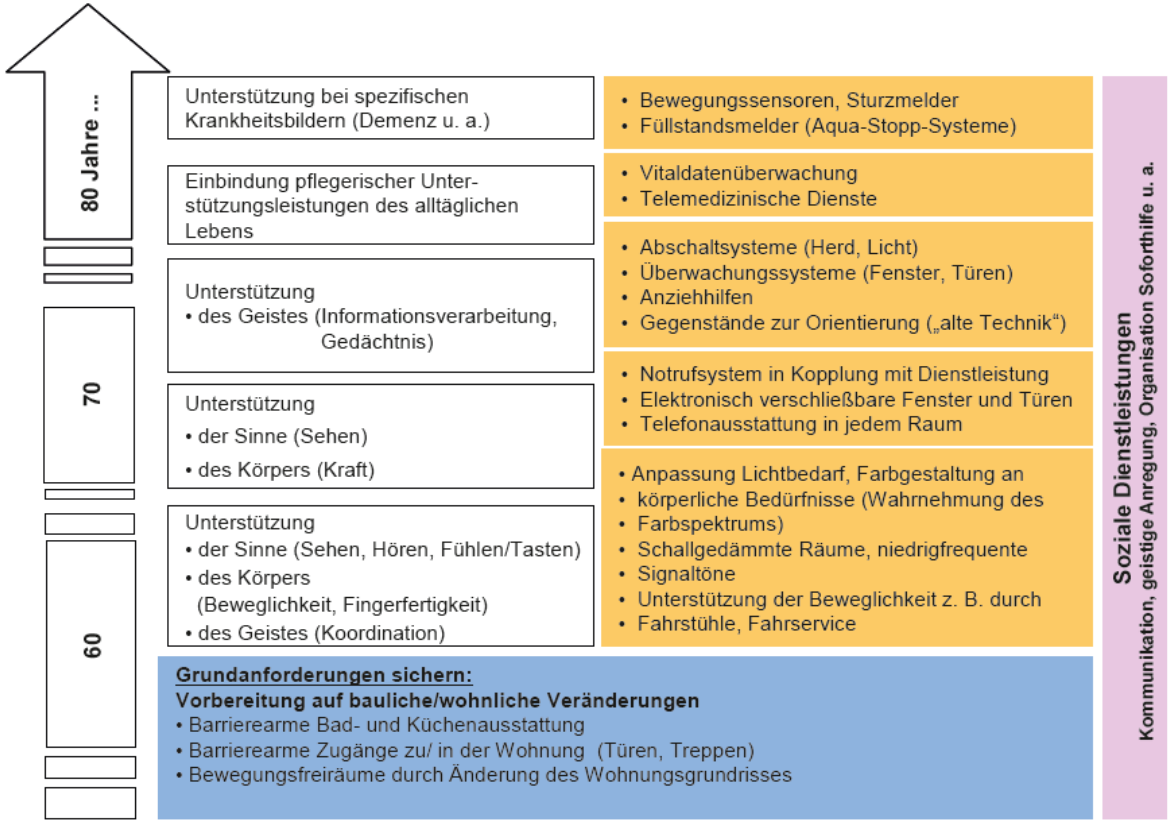
Unternehmenssitz	Barrierearme Wohnungen*	Barrierefreie Wohnungen**		
		Barrierefreie WE gesamt	mit R-Anforderungen	ohne R-Anforderungen
Berlin	56.323	6.648	1.047	5.601
Brandenburg	34.785	4.208	885	3.323
Berliner Umland	12.992	1.580	311	1.269
Weiterer Metropolenraum	21.793	2.628	574	2.054
Sonstiges Bundesgebiet	1.829	24	3	21
Gesamt	**92.937**	**10.880**	**1.935**	**8.945**

*nach Eigendefinition de Unternehmens

**gem. DIN 18040-2 bzw. Barrierefreies Wohnen Verordnung Berlin (BWV Berlin)

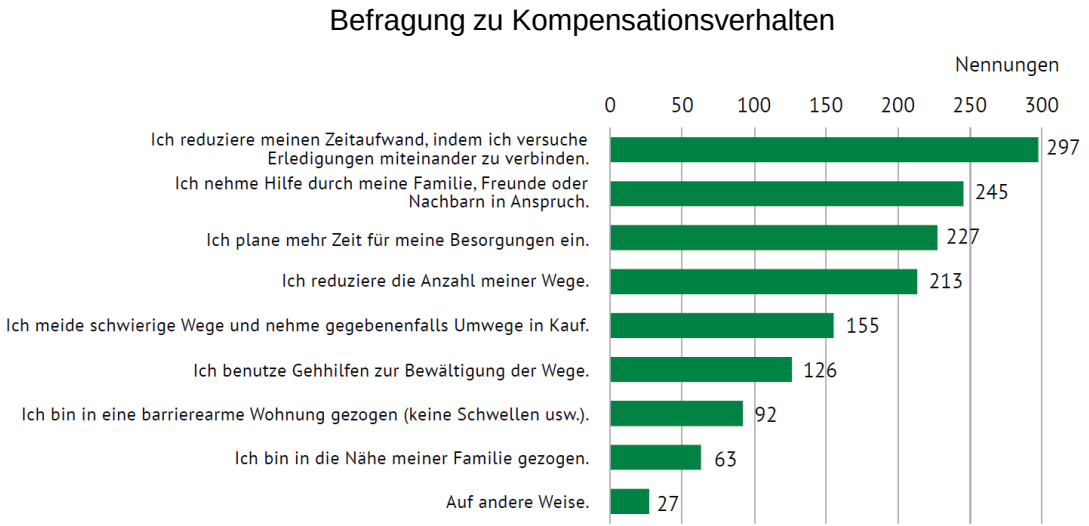
Quelle: Zusatzbefragung zur BBU-Jahresstatistik

Konzeptprojekt „AlterLeben“ - Wann wird welcher „Helfer“ gebraucht



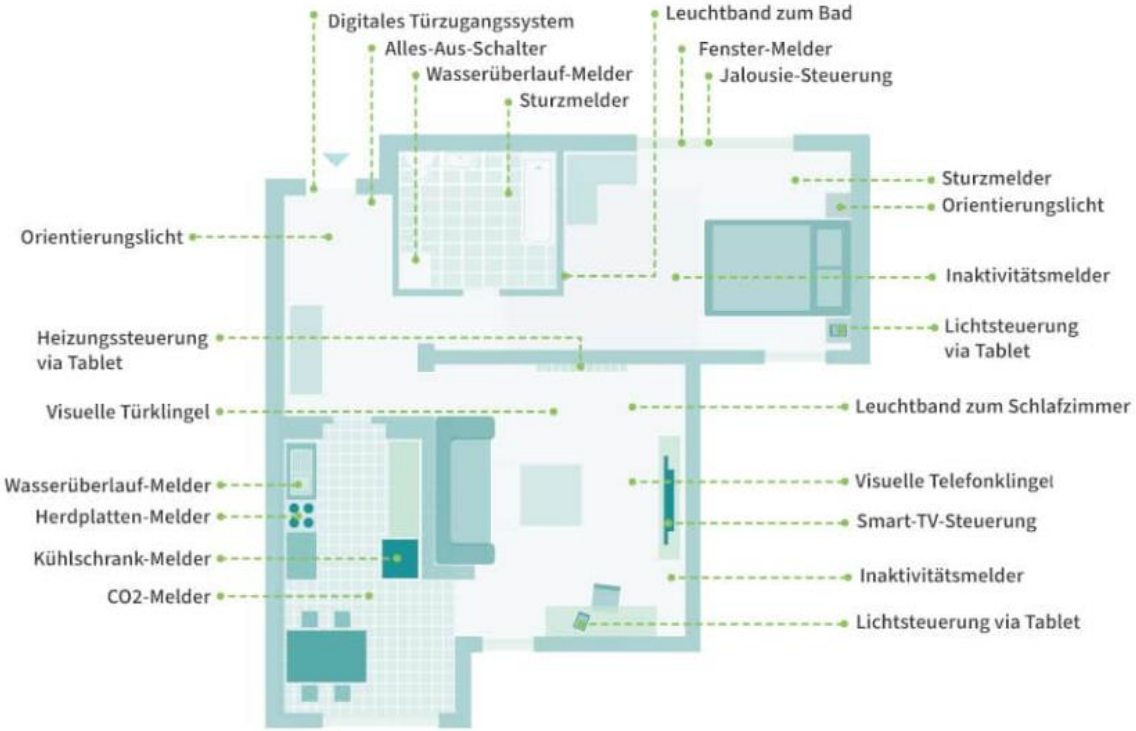
- Projekt des VSWG
- Grundlagen für erweiterte Betrachtung
- Einbeziehung ergänzender Möglichkeiten

Wohnung und Quartier gehören zusammen gedacht



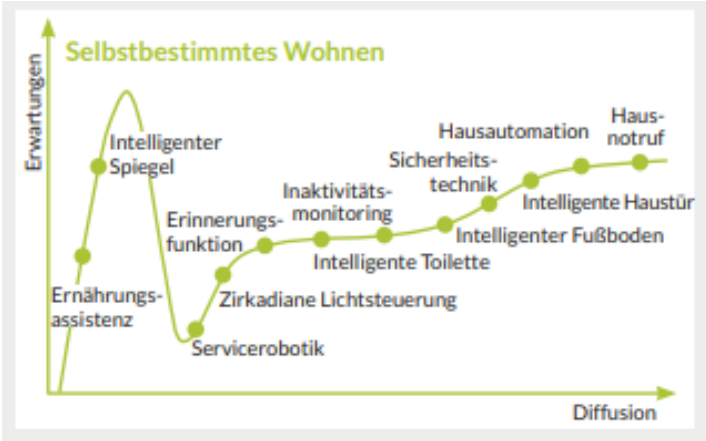
- Fortsetzung und Erweiterung der Betrachtung über die Wohnung hinaus auf das Quartier mit empirischer Erhebung

Der technische Fortschritt in den letzten Jahren ist erheblich



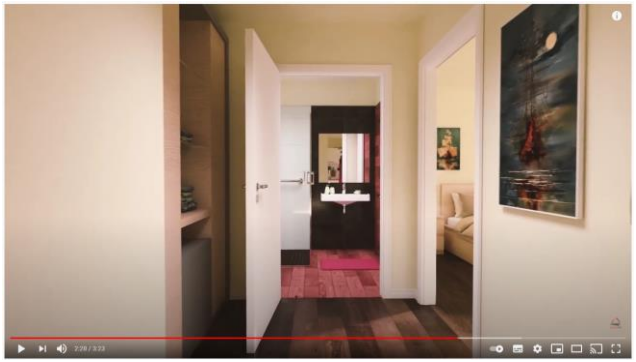
https://kiwi.ki/blog/smart-home/smart-home-pflege/

- Möglichkeiten und Tools haben massiv zugenommen
- Auf das richtige Konzept und den Rahmen kommt es an



Bertelsmann Stiftung Digitale Teilhabe 2017

Für jede digitale Lösung braucht es ein solides Fundament



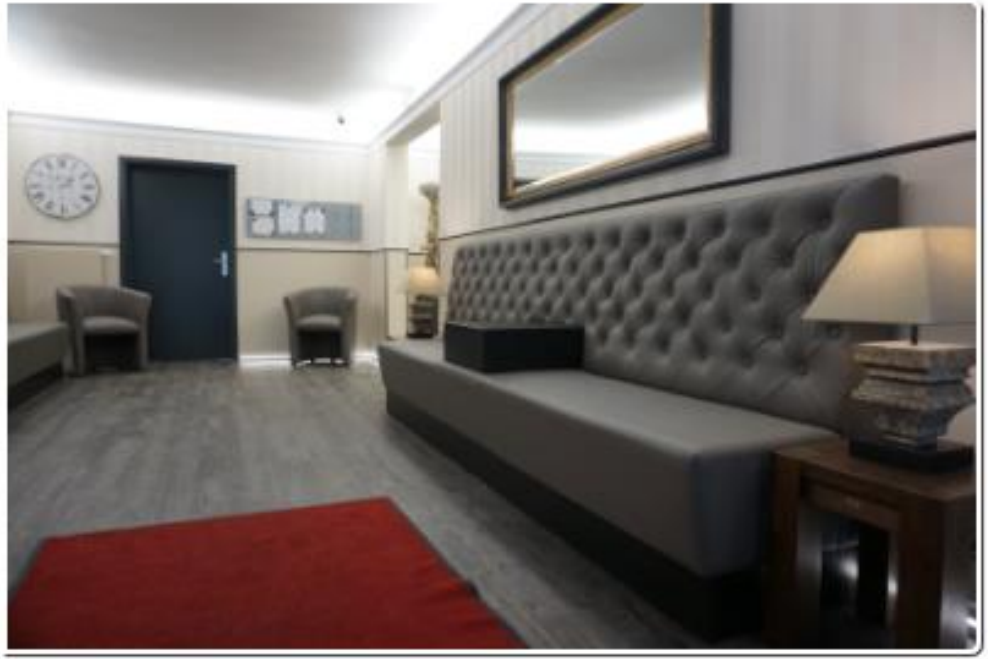
Agenda

- Begrüßung
- Wohnen im Alter
- Beispiele
- Ausblick

Wohnen im Alter – im ehemaligen Internat

- Barrierefrei
- Freisitz
- Grundrissgestaltung
- Service light
- Fokus: bauliche Gestaltung
- Konzeptjahr: 2012/13

Wohnterrassen am Finowkanal



- 59 Wohnappartements
- Barrierefrei
- Pflege- und Wohlfühlbad
- Gemeinschaftsräume- und Aufenthaltsräume
- Service: Hausdame und Concierge

Seniorengerechtes Wohnen – Robert-Koch-Straße

- Barrierefrei
- Service: Hausdame
- Teilweise Pflegegemeinschaft
- Technik:
  - Hausnotruf
  - Herdwächter
  - Funksignalklingel
  - Beleuchtung: Sockelleisten, Lichttaster

WHG EBERSWALDE

Neubauprojekt 2021 / 20222

- Neubau
- Barrierefrei
- Clevere Grundrisse / Umfeldgestaltung
- Licht- und Begegnungskonzept
- Technik: Herdwächter, Beleuchtung mit Steuerung, Videosprechanlage, …

https://www.youtube.com/watch?v=HlxyRE8DAh4

Wohnen an den Gärten in Lübbenau

- Neubau – „gepflegt Wohnen“
- Wohnen mit Service: AWO, Concierge
- Barrierefrei
- Umfeldgestaltung
- Technik: Herdwächter, Bewegungsmelder in den Fluren, Videosprechanlagen

https://www.youtube.com/watch?v=F3X5_UMoC2U

wis | wir sind die macher

Neue Projekte auch in Mischform ermöglichen weitere Angebote

Was sind

Welche K

Wie kann

vorstellen?

Zusamme

Wie kann

ründet werden?

In Wohngemeinschaften nicht nur für Menschen mit Demenz teilen sich meist sechs bis zehn Mieter eine Wohnung. Jedes WG-Mitglied bewohnt darin ein eigenes Zimmer mit eigenen Möbeln. Sollten Sie als Paar in eine Wohngemeinschaft einziehen, ist eine Splittung der Räume in Schlaf- und Wohnbereich möglich.

Weitere Räumlichkeiten die gemeinschaftlich genutzt werden:

- 1 Küche
- 1 Wohnzimmer
- 2 Toiletten
- 1 -2 Bäder

Das Konzept der ambulant betreuten Wohngemeinschaften bietet die Möglichkeit, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf länger selbstbestimmt leben können.

Angehörige werden entlastet und können jedoch zugleich Einfluss auf die inhaltliche Ausgestaltung ausüben und Verantwortung in „kleinen" Alltagsdingen übernehmen.

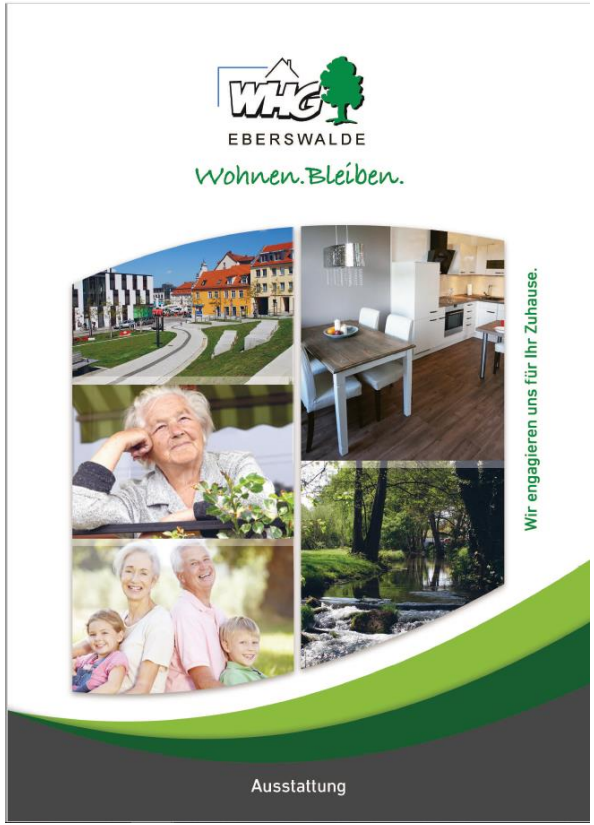
Für die Mieter kann die Wohngemeinschaft im Laufe der Zeit zu einer vertrauten Umgebung werden. Die Gruppe ist überschaubar und es kommen stets die gleichen Pflegekräfte und Helfer ins Haus.

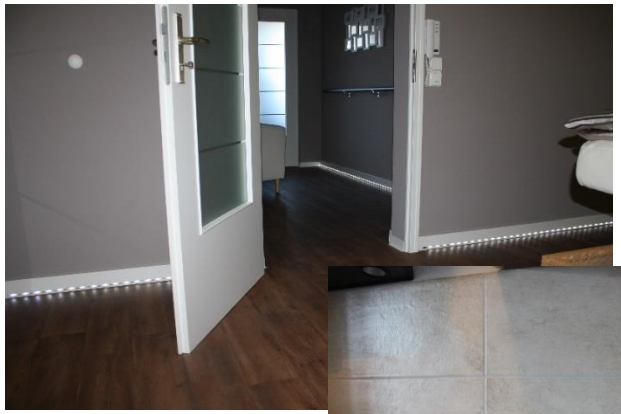
GWV Ketzin

Gemeinschaftswerke

- Neubau im sozialen Wohnungsbau
- Inklusive einer Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte mit Tagespflege
- Betrieb in Partnerschaft mit Gemeinschaftswerk Wohnen und Pflege

Konzepte für das Wohnen im Bestand





- Durch gezielte Investitionen im Bestand in unterschiedliche Alltagshelfer – ob physisch oder digital erhöhen die Wohnqualität

Agenda

- Begrüßung
- Wohnen im Alter
- Beispiele
- Ausblick

Wohin geht die Reise?

- Immobilien und Technik werden immer stärker verknüpft, was vielfältige Herausforderungen mit sich bringen wird